In fer einn 8. Geb ühr im Bergenten Korpuszeile ober beren Raum 131/4, VI., für Private im Werfeburg und Umgegend 10 Bf. Gür periodlige u. größere Anzeigne enthprechende Ermäßigung nach Bereinbarung. Komplizierter Sah wird entsprechend dober berechner. Votiga mon Reclamen angerhafte bes Inferatentheils 30 Bf. Beilagen nach Lebereinfunft.
Sämmtliche Annoncen-Bureaun weimen Inferate entasaen.

Sammtliche Annoncen-Bureaus nehmen Inferate entgegen.

Das "Merjeburger Kreisblatt" Werschem få g i i 6 Radmittags 4 lift mit Rindunden ber Rome und Reiertager Merjeburger Kreisblatt" Werschem få g i i 6 Radmittags 4 lift mit Rindunden ber Rome und Reiertager Reiertager

Angeigen - Ainnahme bie 9 Uhr Bormittage, größere

Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtlides Organ ber Merfeburger Rreis Berwaltung.)

Gratis. Beilage: "Illuftriertes Conntagsblatt."

Der Bebarf an Cachfischen Steinkohlen I. Sorte für bie hiefigen Garnisonanstalten bis ut. Marg 1892 foll an ben Mindeftfordernden vergeben werden.

4. August er, Bormittags 11 Uhr

im Communalbareau. Bedingungen liegen baselbst aus Merseburg, ben 27. Juli 1891.

Der Magiftrat.

Unter bem Rindviehbestande bes Rittergutes hierfelbft ift die Maul: und Rlauenfeuche erloschen. Alticherbig, ben 28. Juli 1891.

Der Amtevorfteber

Merfeburg, ben 29. Juli 1891.

Ab onnement spreis vierteijähtlich mit "Alinstriertem Sonntogsblatt" bei den Austrägern 1,40 Mt., in den Ausgadestellen 1,20 Mt., Leim Posteryng 1,56 Mt., mit Landbriefträger-Bestellegtd 1,95 St. Die einzelne; 9r., wird mit 10 Pf. berechnet.

+ Der gefetliche Beg.

SC. Der gestigte Bater der Socialdemokratie in Neutschland, war sich vollständig flar darüber, daß die Immöliung der gegenwärtigen Staatsordnung und Productionsweien um mit Gewalt geschehen fönne! Schon in dem communistischen Manifest von 1847 schrieb er, daß es met mittelst despotischer Eingrisse in das Eigenstümskrecht und in die dürgerlichen Produktionsversältnisse und in die bürgerlichen Produttionsvertgaltnisse möglich sein werde, der Burgeosse nach und und alles Kapittal zu entreißen und alle Produttionsmittet (Grund und Boden, Gruben, Fabriten, Machifinen, Wertzeuge) in den Händen des Proletariats zu vereinigen. So offen durfte Mary sprechen, dem es darauf ankam, die auffälfigen Elemente der alten und der neuen Welt in einem großen Kommunischnum zu vereinigen. fässigen Elemente der alten und der neuen Welt in einem großen Kommunisendund zu vereinigen. Anders die Schüler, die zunächst im Rahmen des nationalen Staates Teruppen sitt die communistige Jode zu werben hatten. Den Grundsig der Anweidung don Gewalt durften sie als vorsichtige Praktiter in feiner Form offen versindigen, wenn sie sich ihr Wert, die partioitigh sprachen und gespätch dersenden Arbeiterspaaren.

Macht erhält. Aus biefem Grunde hat auch die Socialdemofratie immer erflärt, doß sie nur den gesehlichen Weg gehen wolle; nicht aus bürgerlicher Tugendseinientalität, sondern aus der einsachen Erwägung heraus, daß jede "ungejegliche" Bethätigung natürlich bloß den einen Erfolg haben tann, die Schergen der Gesetz auf ich zu hezen und einen erwänsichten Worwand adhygeden, die Krent einen erwänsichten Vorwand abygeden, die Kartei niederzufnüppeln. Darauf tommt

es allein an: mächtig zu werden, das heißt ein zieldewußtes Profetariat zu schöffen. Zu diesem Zwech beißt es, auf dem gesetichen Wege beieben; aber natürlich immer mit dem Bewüßtsen, das man nur deshald auf ihm bleibt, weit man auf ihm bleiben mig. Das heißt also mit anderen Worten: Achtung vor den Gesegen kennen wir nicht, wir lassen genur gelten, weit und so lange wir nicht möchtig genug sind, um sie mit Ersolg zu dereien. Wan sehe sich nur deten, wiel und die gesperfielt auch sprechen. Wan sehen den zu geschichen Sinn denken und gelegentlich auch sprechen, ihn iedenstalls gestissen untergenden wollen. Ihrem Emstyll gestissen auf gereichen wollen. Ihrem Emstyll zu gestissen zu der kichtung vor dem Geseh und vor dem Geseh und vor der Geseich, die Kecht und Geseh zu höten hat, kann kein Staatswesen gedebien.

Renefte Radridten.

Deutschland. Berlin, 29. Juli. Rordlandreife bes Raifers bringt

Petiligiand. Bertin, 29. Juli. Bir Mordlandreife bes Kaifers bringt ber neuefte beutsche Reichsanzeiger solgende amtliche Mitthefung: "Waatsnass, den 27. Juli. Seine Richten einer Raifer haben heute in gewohnter Beije Kreiterungsgeschäfte ertedigt. Das Beschiden Seiner Meisfelt ift ein durchauß befriedigendes. Die "Hohenschen in durchauß betriedigendes. Die "Hohenschen ist heute nach Wo, am 29. nach Trondhijem. In der Dauer der Reife ist leien und Fürt Bism. An der Wilkeling. In der Dauer ber Reife ist leien und Fürt? Bismard. Beindes des Kaisers der Mußlimd in Berlin zwischen Beinard bein Kritten zwischen kannen der Angleich der Beiteln zwischen der Kaiser der Mußland micht einwerftanden. Als der Kaiser die Gründe des Kanglers dagegen hören wollte, dezeichnete die Gründe des Kaisers dlegander gegen unseren Kaiserichen der ein int der Verren die in ein ist des Verren des insieht der kriefen mein is offens als Gegengründe die persönlichen G.sinnungen des Kailers Altegander gegen unseren Kailerichen Gerren, die nicht der Att seien, um ein solches Entgegendommen von Seiten Kailer Wishelms zwechbenlich erscheinen zu lassen. Seine Wasschäftles, zu wissen, woraus Fürst Vissuard das schließe: "Ich weiß das aus Betesen", war die Antwort des Kanzlers, "die ich neben meinen officiellen Berichten aus St. Vetersburg vertrausicher Weise zu sehn vorlangte, über der Kauserbeite die Weise zu sehn verlangte, suchte der Kanzler diesem Verlangen zu begegnen mit der Begründung, das die Briebe Vertrausich seinen Verlangte, werden der dem Verlangte, suchte der Kanzler diesem Verlangen zu begegnen mit der Begründung, das die Briebe vertraulich seinen, wich aber dem Verlangte und ging später dann doch nach Ausstand.

Die Reichstag fit chwah für Wahl im Wahltereise Cassel, werde am letzen Montag statt-

— Die Reichstagsstichwagiem zuge treife Casse, bei dem letzen Montag stati-gesunden hat, hat, wie sich voraussehen ließ, mit dem Siege des nationalliberalen Candidaten Endemann iber den Socialde-mofraten Pfanntuck gewdet, Endemann erhielt mofraten Pfanntuch geendet. Endemann erhielt 10600, Pfanntuch 9100 Stimmen. Gegen die Hauptwall hat der nationalliberale Candidat 5000 Stimmen, der socialdemokratische 1300

Stimmen mehr etholten.
— In Bodum soll angebied, ein Ab-nahmeamt bes prengischen Eisenbahmmis-ftertums errichtet werden. Um nichts geschieht

nichts. — Bei ber Reichstagsersatwahl im Bahltreise Memel ift, nach ber Kreugig, bie Bahl bes conservativen Canbibaten Schlid wahrscheide, Als ernfer Gegenaundbat war nur ber ber freifinnigen Partei in Betracht ge-

Kanibalenstamm unternommen. Das Dorf wurde niedergebrant, die Hauben der Kron prinz vom Italien wird führ Angastlinge erhielten ein Arde Strick um den Hale Angastlinge erhielten ein Arden der Kron prinz vom Italien wird sich Angastling Angastling Angastling der hatten es die frangossischen Officiere det den sich in Aufland einander jagenden Festen auch wohl taum ausgehalten. — Die Bonlangisten in Paris verdreiten ein Schriftstäft, worin es beißt. Prässischen Carnot werden von Auflaus seiner Antsperiode die Prässischeitschaft nicht wieder annehmen. Seibstwerftändlich sind das Alles nur leere Bermuthungen. Carnot hat sich am Dienstag zum Sommer-Ausenhalt nach Schoß Fontainebleau mit seiner Somitie boosberchos Prontainebleau mit seiner Somitie boosberchos

muthungen. Carnot hat sich am Dienstag zum Sommer. Aufenthalt nach Schoß Fontainelleau mit seiner Familie begeben.

Auf bland. Nach der Abreise des französsischen der Abreise Rigland. Rach ber Abreise des frangiftischen Echipmabers aus Kronstad wird Racher Alexander den Manövern in Finnland deiwohnen. Dem Berlauf dieser Reise wird mit eitiger Spannung entgegengeschen, dem die Finnländer sind auf den Czaren in Folge der vorgenommenen Ruffstigerungs-Wahregeln sehr ziedes zu hrechen. Auffstigerungs-Wahregeln sehr die fig zu hrechen. Aus die Katserjamilie zu Anfang d. M. auf einer Luftreise mehrere sinnländische Stadte de-indete, wurde sie mit eitigem Schweigen von der gefammten Bewöllerung empfangen. Es waren auch nicht die geringkten Anfalten zu einem seis-lichen Empfang getrossen, der Seichen haben den Czaren einige Wahnahmen zurückehmen lassen, doch debtden noch immer genung Eingrisse in die Reche beitebt noch immer genung Eingrisse in die Reche der hinkländer bestehen, und in der Bewöllerung besteht der sieste Knieldus, sich um den gangen Manöverbesuch des Czaren einsach gar nicht zu bestimmern. — Der russische Ikrander den Aus dem Früsstinkt, der des Kasen im Moskan. — Aus dem Früssisch aus der Stade und der Legander der Mariellasse und der der von Septelen der Mariellasse und der bedeite er das Spielen der Mariellasse und der der

Sophie nun auch noch einer neuen Taufe (durch Eintauchen des ganzen Körpers in das Wasser) unterziehen werde, sie erfunden. — Ar me ni ich Stücktlinge in Athen verursachten dort eine latmende Demonstration. Die Polizei war zum Einschreiten genötigt. — Die Cholere-Einschreiten genothigt. — Die Cholera. Epidemie in Sprien foll jest im Abnehmen

Spidemte in Spren job begriffen sein. Aus Chile liegen in Barifer Beitungen sich gang und gar wideriprechende Telegramme vor. Balb beift es, die Revolutionspartei jei in der Jauptjache Herrin des Landes, bald wird ein naher und totaler Sieg des Präfibenten Balmaceda angekindigt. Beide Parteien

partel jet in der yauptjacke Herrin des Andes, bald wird ein naher und totaler Sieg des Prässibenten Balmaceda angefündigt. Beide Parteien icheinen aber vielnehr aus dem letzen Locke in Folge hochgradigen Geldmangele zu pfeisen. Als ien. Eine selftlame Enthillung zu den Christenversolgen ged mach bei hin deringt der Kondoner "Standard". Nach diesem Mattei ist an den Aufreigungen der chinessischen Backe ist an der Aufreigungen der chinessischen Wase der Schalberderung der Kreuelthaten gegen die Christen herbeigesibert wurden, in hervorragendem Wase der Sohn eines in hocher der Aufreigung der Verleich gegen der Verleich ist and der Verleichung in Auropa bestwicklichen diesessischen Verleiche ist and der Verleiche ist and der Verleiche der Verleiche ist and der Verschlichen gegen die Europäer aufgesordert wurde. — In Persie un waren innere Unrussen ausgebrochen, doch sind die Kolleichen in Folge entschoffenen sinsche Entschlichen ichneil unterdrückt. Die Rädelssührer werden vor Gericht gestellt.

Brobing und Umgegend.

† Riftrin, 27. Juli. Ein entjeglicher Act ber Robheit wurde heute früh auf der Riftrig- Baichendorfer Straße verubt, deffen Opfer der Schuhmacher Benndorf von hier wurde. Diesem wurde in ber ersten Stunde heute morgen vom Rachtwächter gemelbet, daß Diebe in ber von ihm erpachteten Rirchplantage am obengenantner Wege wären. Raum näherte fich Benndorf ber-Wege wären. Raum näherte sich Benndorf derjelben, als er vom mehreren Wännern angesallen
wurde, die ihn durch Schäsge und Stiche mit
bem Messer au wertegten, daß an seinem
Ausseinen zu zweiteln ist. Die heute bereits
angestellten Unterjuchungen sollen die Raunen
mehrerer Betheitigten ergeben haben. Sicheren
Vernehmen nach sollen die Thater aus Teuchern
stannigenen in Artisch begriffen waren.
† Naumburg, 26. Juli. Der Besuch des
Kaifers zur Beschäufung des hiesigen Domes
und Genehmigung des Beauplanes sin ben verten
Thurm am Dom soll am Bormittage dessieben
Tages stattsfinden, an welchem der Kaifer zu dem
gestintisst.

Inferate im Betrage bis ju 1 Mark bilten wir bei Aufgabe fogleich ju bezahlen.

h.

lgr.

gebracht, woselbst aus diesem Anlaß ein kleiner Commers abgehalten wurde. Der Humpen wird bemnächt zur Ausstellung gelangen. † Eriurt, 26. Juli. (13. Mittelbeutsches

gertagt, wosseln uns der Angeben und der Angeben der Angeben der Verlagen der Angeben der vor der Angeben der Ange

wieder ist in der Nähe unserer Stadt ein entseigliches Verbrechen weicht worden. Gestent einig wurde die Ehefrau des hiesigen Bürgers Neubert auf dem Wege von Stad Hohenschaft, in der Nähe von Bad Hohenschaft, durch 13 Messerstättige erm ordet aufgesunden. Dieselbe, eine junge trästige Frau von ungeführ 30 Jahren, war erst furz vorther, um wie alle täglich Mich aus dem Nachbarorte zu hofen, wit dem Arbeiten aus ihrer Mochtung fert em Sandwagen aus ihrer Bohnung

gegangen. Das Geld, welches die Ermorbete jum Einfause der Milch bei fich silbrte, wurde inderesthet in einer Milchanne vorgesunden. Die Bolizei sahndet eitzig auf die Berbercher, do man mehrere annehmen zu mössen glaubt. † Braun schweig, 24. Juli. In den Magdedurger Schnellzuge, der Nachmittags 2.47 Uhr dier einertriffe, karb nach dem "Tageblatt" gesten phöglich am Herz hach dem "Tageblatt" gesten phöglich ein Gerzisch aus einem Ao Jahren. Der herr wer mit seiner 17 jährigen Tochter auf einer Badereise begriffen. Das durch den philosophen ließ den Leichnau vorsäufig hier im Obductionshause unterbringen. Prannt schwei 25. Juli. Bei dem beutigen Brande eines Atbeiterbaufes in Gandersdeim find zwei fleine Kinder mitbersdeim find zwei fleine Kinder mitbersdein sind anderesdeim sind zwei fleine Kinder mitber den

brannt.

peim ind zwei treine kinder interbriannt.

† In den dentichen favollersstilichen Kreisen wird mit größer Anertennung eine außervordentliche Reiterleiftung besprochen, welche unter Führung des Generallieutenants von Krossel das Militär-Reit-Anstitut in Hannover als Schluß des desjährigen Stadsofficier-Curius ausgesührt das Die Zahl der Theilnehmer betrug nahezu 120. Die Herren titten im schlanken Trade Worgens segen 4 Uhr zu dem etwa 25 Kilometer von Hannoverentsfenten Rendezvousplatz und bestiegen bort neu Vierde, welche zum dei Kettern größten Theile Armeeyserbe der Officier- nicht für der Schlesphagd und legten, an der Spisc stein Schles Schlesphagd und legten, an der Spisc stein

Die große Berliner Ringichlacht.

Um Sonnabend Abend hat in ber Berliner Bodbrauerei ber Enticheibungskampt zwifden bem hamburger Ringer Abs und bem Engländer Tom Cannon stattgesunden, aus welchem länder Tom Cannon flattgelinden, aus welchen fam glaublichen Scenen es dabei gesommen ist, zeigt der solgende Bericht: "Bochen vorher hatte man diese Teright: "Bochen vorher hatte man diese Terighti gegabnt, dann war biefer gewaltigste aller Ringsampse angesindigt worden, Tonge vorher war der "Bod" ausverfauft bei verdoppelten Preisen, die von 6 Mart bis zu einer Mart angeset waren. Und als dann der iehnigtigt worder. Mend heconoffonmen fehnfuchteboll erwartete Abend becangefommen. jehnjuchisvoll erwartete Wend hecangesommen, da zeigte sich das moderne Berlin auf seiner Jöhe. Die Parade auf dem Tempelhofer Feld kann mit Neid auf diese Theilnahme blicken. Den Weg, den die und biese Theilnahme blicken. Den Weg, den die unachfalfam sinausströmende Menge durchwanderte, saumten von der Gneisfenauftraße an siegende Hönder mit Wüsselfen. Bis zu 50 Mart wurden sier Villets gezahlt. Ein großes Ausgebot von Schutzeuten zu Fuß und

"Thun Sie mir ben einzigen Gefallen," soll einer, ber zwei Stunden auf ihn am Eingang wartete, zu ihm gesagt haben, "thun Sie mir den einzigen Gefallen und wersen Sie mich, ich kann wirklich nicht nach hause geben, ohne wenigstens ein bischen von Ihnen geworten zu sein" und eine Dame, die eine der anständigsten Alministratiepen in Berlin halt, warf ihm einen Strauß, den er aus so minniger keuscher Jand mit Dant empfing und an die Lippen preste. Ja, es war ein stolger Abend sir Berlin. Und die wort in doze Abend sir Berlin. Lud die weit in das Worgengrauen sinein eierte es in hundert Kneipen die That, die seinem Lorbeer ein neues Blatt hinzusigste." ju Pferbe mußten jur Aufrechterhaltung ber Ordnung fommanbiert werben, benn bie Raffe wurde überhaupt nicht geöffnet. Etwas anders war das Bublitum zusammengesett, als an den frühren Ring-Eagen. Zu der bunt zusammen gewürfelten Wenge mit ihrem fracken Kieder schlag des lichtscheuen Boltes gesellte sich diesmal jalig des lichischenen Boltes gefellte sich diesemal auch eine flarte Abordnung englisch sprechender Mitbürger. Das war die Leidgarde Cannons. Der Abend verlief vom Anjang bis 31m. Ende unter höllenartigem Getöfe. Bon 71/3 die 90h. Uhr wurde auf der Bildine gespielt, aber das Gebrill der jechstausend Buischauer verschlang jedes Abort und übertönte das Fortlissens der Krottissens der Kapelle. Das wild gewordene Bolt wollte Richts als den Ringtampi. "Abs" war die Barole, Cannon das Feldgeschreit. Man veranstaltete inzwischen im Publikum kleine Privatogereien, war gegentlich Semanden binaus. hielte Stadt und Areis. Merfeburg, ben 29. Juli 1891.

(Beiträge für ben localen Theil find uns willommen. Mittheilungen bitten wir minblich ober friftlich ber Rebaction jugeben zu laffen.)

Beiträge sir ben localen Theil sind uns willsommen. Rittheilungen bitten wir mintbich ober frristlich ber Redaction gugeden zu leigh.

Le. Herzliche Bitte. Im Insteatentheile bes heutigen "Areisblatts" besindet sich ein Aufruf "Gergliche Bitte" für Karl Ricolai in UnterKriegsteht, weldem in Folge eines Blitzischage Sesenwhölet und Beifsthum geraudt worden sind wieden. Der nehelt seiner Familie in uniggdarer Rodi bestührt. Bir wünschen, das die donnen Freunden des ungläcklichen Wannes veranssaltete Sammlung recht reichlich ausfällt und erhieten uns Gaben für den zeit von 9 Uhr Bormittags die 4 Uhr des Rachmittags entgegenzunehmen und werden heriber öffentlich quittieren!

WC. Burmittags die 4 Uhr des Rachmittags entgegenzunehmen und werden heriber öffentlich guittieren!

WC. Bur Witterung und Ernte. Wer ich ein der hen find neben wenigen freundlichen recht zahlreiche trübe dies Deutsche Keich zu unternehmen, dem sind mehren wenigen freundlichen recht zahlreiche trübe Bilder wor die Augen gekommen. Die Stellen, an welchem mit dem Wähne des Getr ichs begonnen ift, sind nicht erbeblich, meist siehe sond auf dem Jahm häufig genug noch grün, und eine geiegnete Ernte erst im einiger Beit erwarten lassend, hab eine geignete Ernte erst im einiger Beit erwarten lassend, hab eine geignete Ernte erst im einiger Beit erwarten lassend, die Freubendilber, da ist doch wenigstens noch eine sicher Bessen und auf dem der Freist im Frühlahr böß gehauft hat, so böß, daß man sah er Grete Innbied. Ind bann die Reder, im Welchen das Getreibe im Wolfer sich von der Freist im Frühlahr böß gehauft hat, in bis, das man sah is hauft genabe nach der eine Welchen aus der Bellen aus der Bellen aus der Bellen aus der gebauft der in benehmen den gesten der ein Freist in Beschen bas Getreibe im Wolfer er den sehn den sehn der Belten aus der Belten aus der der ein den den der ein Benden aus dem ernen den den der Freibe gen der ein den den der ein der ein den den den der ein der ein der ein d

(Rachbrud perhoten.) M ft a.

Eine Geschichte aus ber Sommerszeit von James Fowler.

In bem vielbei, dien deutschen Babeorte herrichte eine sieberhafte Aufregung unter allen Hotelbesstern und in allen Gasthöfen.
Es sollte ein amerikanischer Krösus eintressen, wird in wirklicher Krösus, der iber Millionen verfügte, und den Frau und Tochter und ein ganzer Bedientenischwarm begleiteten. Brauchte sich der Birth saum noch um andere Käte zu betimmern. So wiese eine "gobene Ernte" werden, Den Umerikanern ging ja der Ruf voran, daß sie mit dem Golde nur jo um sich werten. Wr. Halbevoof war der Bester großer Silvergrusben und

umertranern ging ja der Nui voran, daß ite mit dem Golde nur o im fich werfen. Wr. Hall-broot war der Bestißer großer Silbergruben und durch die Einflünste der Letteren ein Mann geworden, der eigentlich selcht nicht mehr wußte, wieviel er besaß. Wachte ihr Neichthum die Familie Fallbroof ichon interessant, so wichs die letzere Eigenschaft noch dadurch daß die filmstige Erdin aller dieser Schätze ein einziges junges Mädchen war. Miß Alla Fallbroof, die seit neunzehnsährige Tochter der reichen Leute. Man sann sich benten, mit welchen gelpannten Erwartungen die gesammte Ferrenwelt im Bade der Anfunst die benten, mit welchen gelpannten Erwartungen die gesammte herrenwelt im Bade der Anfunst die behauten, das es so ganz umwöglich sei, das Miß Alta aus Deutschand sich einen Gatten mit über den Zecan nehmen würde?
Biele höffen!
Der große Moment, in welchem die Familie Fallbroof ihren Einzug im "Potel zur Reichskrone"

Stete hofften! Der große Moment, in welchem die Familie Fallbroof ihren Einzug im "Hotel zur Reichstrone" hielt, wurde leiber nur von Benigen verfährlißmäßig glidtlich abgepaßt. In aller Worgenfrihle trasen die Reisenden bereits ein und wenn Dienertrajen ote Verlendern dereits ein und wenn vener-ichaft und Verpäd einen ficheren Schluß auf die Bermögensverhältnisse der ameritanischen Familie zuließen, dann hatten die die dahin im Umlauf geweienen Gerüchte allerdings nicht gelogen. Ein halbes Dugend dienstlare Geister und unzählige

Mengen von Koffern, Kiften und Schachteln solgten ben brei Hauptpersonen.
Wie ein Lauffeuer verbreitete fich die Runde unter der gefammten Badegesellschalt, und während ber Frühpromenade war von nichts Andern die Rede, als von den Immeritanern. Herr Fallbroot wurde als ein robufter Mann mit schauen Jägen erfelblieden inge gebe ber ber ber ber better bei ber bestehen. wirde als ein tomhere Mann mit iglauen Jugen geschilbert, eine echte Pankerfigur, Madame Hall-broot war eine wohlbeleibte, jehr elegante Dame, wie hundert Andere, und Mis Afta Fallbroot war ja —, da sis ber Halen. Die wenigen Personen, welche das junge Mädgen gesepen Hatten, waren nur darin einig, das file mittelgens fei wud gang einstellich fild.

weinigen Perpinen, welche das junge Madchen geichen hatten, woren nur darin einig, daß sie mittelgroß sei und ganz entsehlich stolz zu sein icheint. Während derr und Frau Fallbroof der ich sie der eine fichen der eine fiche freundlich begrüßt hatten, hatte Miß Affta sur jenen nur ein sinhles Ropfnicken gehabt. Und dann hatte man sichon weiter gehört, daß sie einige gefällige Bemerkungen des auswartenden Jimmermäderen mit ben scharfen Boxten abgesertigt habe, sie sein Freundin von Dienstedoten das der in sach eine Preundin von Dienstedoten, das der nun die "Amerikanerin," wie Wiß Affta bald allgemein genannt wurde eigentlich aus. Die einen sagten sie sei blood, die Anderen, sie zie frünett, Einer behauptete logar sie habe

g Mitz that dalb allgemein genannt wurde eigentlich aus. Die einen fagten sie fei bindt, die Anderen, tie sei der inner wenightens röthliche. Die unter Die der volke haare, oder wenightens röthliche. Die Ungen wurden als schaftlickende und herrische geschildert, der Mund sollte stein sein, der die gleigildert, der Mund sollte stein sein, der die gleigildert, der Mund sollte sie sein, aber die Lederzeugung ging dahin, daß dies Festung sehr sie genemmen sein werde. Zwei junge Leute hatten rauchend, zuweilen einen lächelnden Wick fausschaftlich auf den da, die einem sich einem Andelmen werder die einen lächelnden Wick fausschaftlich auf der die einen lächelnden Wick fausschaftlich auf der die eine Angeschaftlich und der die eine Verau sie mich, denn die sich Oderforder so eine Frau sie mich, denn die sich Oderforder einmal werde, sann es noch ungezählte Jahre dauern. Aber sie mich bend die Angeschaftlich und Kraften die ein Erauben immer zu hoch!"

Der Andere lachte. "Wenn alle Menschen nicht mehr Ursache haben, als Du, Ernst sie ein nicht mehr Ursache haben, als Du, Ernst sie einen

warteten Ende. Nach brei Ministen nahm Abs wieder seine Lieblingskellung ein, er lag auf der Erde und dannon ardeitete sich jo in Schweiß, ihn herumystrollen, daß er einige Wale sein triefendes Spischt auf dem Ariot abwische, das Abs Riden bedeckte. Eben ließ er seinen Hat an Abs vielleicht ein wenig loder, aber das genügte auch, um biesen mit einem gewaltigen Ruck in die Hohe ein mit einem gewaltigen Ruck in die Hohe ein ein eine gewaltigen Ruck in die Hohe ein der auf die Seite siel. Im nächsten Moment war er mit beiden Schultern auf die Erde gedrückt. Während diese leite lassen nichten Benge Tobssächend diese die eine unzeheure Wenge Tobssächsiger. Prüflen, Brüflen, Brüflen,

bie Baufe gebietend. Der zweite Act begann, wie ber erfte. Aber est fam zu einem unerwarteten Enbe. Rach brei Minuten nahm Abs

benting, Die gunnte Gere planten es Dich nicht lang-meilt, bann will ich Dir ergählen, wie es anters fam. 3ch nuß indeffen zur Oberforfterei, fomm ein Begeende mit!" Die jungen Lute schritten

felbanber fürbaß. "Alfo," hab Ernft Feber an, "mein Großvater war ber haupteigenthumer bes hiefigen Babes, war ber Saupteigentistimer bes hiefigen Babes, er wäre heute gang gewiß auch jo etwas, was man einen Kröjus ennt. Er hatte zwei Söhne. Mein Bater ber Alltere, jchlug die Gelekten-Aufbahn ein, mährend der Jüngere ein bekannter Banquier in ber hauptstadt ward. Daß mein Bater ihm sein ganges Geld anvertraute, war ertläktich wohl, aber thöricht, bem herrn Onkel wicklich der sie Schwingen gar zu sehr, plöstich verfaufter sein Geschäft, nachdem er sich mit seinen Gläubigern im fiillen auseinandergesetz und verschafte er sein Geschäft, nachdem er sich mit seinen With Wir machten alle möglichen Anftrengungen, um wenigstens etwas zu retten, aber bie von uns entlichenen und erhaltenen Summen waren in keinem Buche verzeichnet, und so wäre uns benn nichts Anderes übrig gedlieben, als

ben Entssohnen als Betrüger durch ben Staats-anwalt fledbriessich verfolgen zu lassen. Das wollte mein Bater, bem die Ehre der Familie zu hoch stant, nicht, und jo sind wir benn arme Leute geworden und geblieben. Mein Bater starb vor Eram, meine Mutter lebt von einer lieinen Benston, und ich, nun ich warte eben bis ich mal Oberförster werde. Aber unser Bege treunen sich gier. Lebewohl auf baldiges fich hier.

Wieberfehen."
"Die jungen Leute trennten sich, und Ernst Feber schritt rasch in ben Wald hinein. Er dachte über bas Schlöfal seiner Familie noch weiter nach, ert mit Zorn gegen ben Betrüger, bann in ruhiger Ergebenheit. "Bum Henter, was hilft da aller Aerger", rie er aus, "geschehene Dinge sind nicht ju andern. Habe ja auch nie anders als heute gehabt, der Durchbrenner machte sich zu den das gehabt, das fich den bas Lisch ber

eine

eues

find

Beit

bas äblen reibe

ann?

menn

agen

aat&=

Rater einer n bis

Ernît

noch

einem

ugeln btisch, e ein

rtf. f.)

gefunden gu haben. Diese Aussage ergangt Dietrich noch badvurch, daß er angiebt, am Morgen auf ben Kaninchensang gegangen zu fein, wo er einige Flaschen Wein und die Schläffel gefanden

Bermiiate Nadridten.

Bermijate Nachriden.

(Rleine Notizen.) Seit vier Wochen ist befanntlich der Privatgelehre Dr. von Kald, stein aus Berlin auf einer Schweizer Reise vermist worden. Nummelr ist es gelungen, die gerschmetterte Leiche in einer Gebirgssschlucht aufzufinden. – Sianley, der Reflamen ann. Die gange Geldichte von Stanley's Beindruch in der Schweiz ist wieder einmal eine seiner üblichen Restamen. Er hat sich den Tylk nicht gekrochen sonden nur tüchtig verstaucht, und darum ein Weisen gemacht, als ob die Weit untergehen sollen mag er sich da de größeren Untsällen auf seinen afrikansichen Lügen augestellt haden auf seinen afrikansichen Lügen augestellt haden.

haben.

ge(Aus London) wird der "Magdel. Zig."
geichtieden: Täglich sicht ist eilenbahn zahlreiche Personen von London nach Feliziowe,
melche den Wunich gegen, die Kaliefeit und ihre Prinzen zu sehen. Die Ausflügter sehen uch
jedoch zumeist enttäuscht, da die hohen Gäste in der Regel nicht vor 10½ uhr am Strande ersicheinen. Die Kaliefein ist eine vorzägliche
Schwimmerin und unterrichtet ihre Kunder in den Kondommerin und unterrichtet ihre Kunder in den Kondommerin und unterrichtet ihre Kunder in den Morgenstunden im Sande graden. Sie haben einen englichen Lehrer, welcher sie u. A. auch in dem englichen Fußballpiel unterrichtet.

" (Spanif d.s.) In Spanien geht es wirflich fonticht au, wie die folgende Madriber Weldung febeweift: Mach den iefzen amtlichen Ercheungen ichulben die Gemeindeverwaltungen der verstichten Welt den Michael der Geben der Method der Geben die Geben der Geben

Runft und Biffenfchaft.

— Professor Dr. Nobert Roch mird bennächt bie Leitung bes neu geschassenen Inflituts für Anstedungstrausgeiten in Berlin übernehmen. Seinen bisherigen Erhiptlis für Bugeine giebt er an ben Prosessor un bener in Machung ab.

Für Ruche und Saus.

Für Küche und Haus.

— Aupfern et kerstelligure. Die missen am Besten mit verdinnter Schwesselligure. Die missen van aber mit sehr viel Wasser abgewassen mit sehr viel Kasser abgewassen ihre kriefte keite sieht sande und kannt man, um das Beilindereten nach Wösssichtet zu sindern, mit Del einreiben.

— Ueber die Beilindereten nach Wösssichtet zu sindern, mit Del einreiben.

— Ueber die Berdan lichteit der Kartosselle fein: Auf der Westellen Berlichen wurden von Antersselle sieht Machanel unsern Gesen solgen wurden von Antersselle sieht. Auf der Volleich gestellt der eine Kartosselle sieht der Volleich gestellt gestellt der Volleich gestellt gestel

Gemeinnütiges.

Geneinnütiges.

Als Mittel gegen Filegen wird folgendes Bosser ambiobien: Man immut 75 Ge febr fein geralpettes Gunssischel, Man immut 75 Ger febr fein geralpettes Gunssischel, am 25 Ger geod geschienn Pfeifer, überzieht beide Anfolgenn mit eine 7, Liter Bosser um boch Alles bis ur halfte unter Sitzen Umrühren ein. Annunehr flitter man die Küllsigkeit durch ein leinnes Tuch und berifig sie mit 25 Ger Faringuder. Beim Gebrauche biefes Kilegenwosser geit man von bemieben ein Weinig une nich sieden Keller, in welch leigteren man nuvor ein mit Zuder bestreute Vösspapier gelegt hat. Ih das Papier troden geworben, so mit es von Neuen mit Riegenwasser

Brieffaften ber Medaction.

Brieffasten der Redaction.

(Anonyme Anfragen sinden teine Berüssichtigung!)

Derrin Mag & d.: "3d din 35 Jahre alt; wie lange gehre ich noch der Landweiger wieden Aufleden abseit ihre Andrechten gehrt sehre die Angeleich an ?"

Derielden gehrt sehre die den Bahre bestentigen Kalenderighter au, im euchem er das 39. Ledenshape vollender, (Geleig vom 11. Februar 1858 über die enderungen der Edepplicht.)

Bri. A. M.: "Lieber Brieflastenontell. 3d michte genetation, dade aber faß gar teine Dereenbefanntschalt Edas ratisf Du mir da gin ihm — Wir obeaucht in der Angeleigen der Schlieben und sieher Beite Schlieben und feiner Zeit. Schlieben und wird Schlieben und sieher Beite Schlieben und sieher Beite Schlieben und Schlieben und sieher Beite Schlieben und sieher Beite Schlieben und sieher Beite Schlieben und sieher Beite B

Wetterbericht Des Areisblatts.

Wetter-Aussichten auf Grund ber Berichte ber beutiden Geewarte in Samburg. (Rachbrud verboten !) 30. Juli. Star? wolfig, oft fonnig, fcon, maßig warm, lebhafter fühler 2Bind.

Bilr bie Retaction veran sor ich: Buf. Beibholbt.

Das eingemauerte Kind

in ber Fafaneriebrude gu Merfeburg.

Befanntmachung.

Die biebidbrige Bartobfinugung im biefigen Rammergutomehricht und auf ben jur Koniglichen Saline geborigen Grundftuden am rechten Ufer ber Caale foll

ber Saale foll Montag, den 3. August 1891, Montag, den 3. August 1891, vormittags 10 Uhr im biefigen Salamtigebäube unter ben im Zermin befannt in machenden Bedingungen, welste auch vorher in unserer Regitratur eingesehen werden fonnen, öffentlich meistotend verlauft werden. Dürrenberg, ben 22. Juli 1891.

Pflaumen-Verpachtung. Connabend, Den 1. August 1891, Rachmittags 6 Uhr

foll die Pflaumennufung ber Gemeinde Lenne: wis im Gafthause bafelbft meistbietend ver-pachtet werden. Bedingungen im Termin. Der Gemeindevorstand.

Bernachtung.

Connabend, den 1. August 1891,

Abendo 6 lihr follen an Ort und Stelle circa 1/4 Rorgen Gerfte. 1/2 Rorgen Beizen auf dem Stiele meiftbietend verpachtet werden. Bedingungen werben im Termin befannt gemacht. Braunsdorf b. Frankleben, den 27. Juli 1891. Die Grofchupp'schen Erben.

Kapitalien in jeder Höhe,

au 4 - 41/2 % Binsen out Feld und Stadtgrundstüde sind auszuleiher Carl Rindsleisch,

Merfeburg, Burgftraße 13.

Mus reinem B ern ft ein

Spiritue. Lad.

Otto Fritze's

Bernstein = Dellacktarbe. Befte Unftrichefarbe für Tufboden.

Trodnet in 6-8 Stunden, bedt beffer als Oelfarbe und flest so blant wie Lad, übertrifft an Saltbarfeit und Elegans jeden bieber bekannten Anftrich. Sie wird ftreichfertig geliefer und fann von Jedermann felbst gestrichen werden.

Preis d. Originalflafche M. 2,50.

Musterfacten mit Gutachten sind vorrätigia. Alleinverfauf für Merfeburg und Umgegend nur bei O se ar Leb er L. Orogen u. Farbenbandlung, Burgstraße 16

Paris 1889 goldene Medaille 500 Mark in Gold.

re blencenb welf unb. Baembride erbell. Bein minte. Breis Mt. 1.20. Man verlange ambrid-ble "Crémie Grollich", preisgekrönt, ba et stolet Radadumann gibt störigt Zeife 80 Big. Grollich"s Hair Millson, bas beft Daarläre-tel ber Bell; beirlet. Mt. 2— unb Mt. 4.— Haupstdepol J. Grollich, Brünn. Su vahen nach beftere Danblungta.

Much ju beziehen burch Dr. E. Mylius, Engelapothete in Leipzig.

Gine leiftungs. fähige Fabrik

beabsichtigt fur einen Epoche machenben Special= Artitel in Rerfeburg und Umgebung eine

alleinige Verfaufsstelle

gu errichten. Für frebfame Inhaber gut pros-peirtre Colonialwaaren-Geschäfte bietet sich eine gunftige Gelegenheit zur lohnenden Telatigkeit Reflectanten belieben werthe Abressen unter G. H. 1080 postlagernd Wurzen einzusenden.

Baus Berkauf

in ruhiger gefunder Lage, mit fconem Garten. Rachgumeifen in der Kreieblatt-Expedition.

Gin Landgafthof in Umgegend von burg w. 4. faufen gefudt. Offerten sub P. O. 4223 an Saafentein & Bogler U.-B., Salle a/S. Gine 2Bohnung, bestehend aus 3 Stuben mit Bubehör ift zu vermiethen und 1. October zu be-gieben. Bu erfragen Beifenteller Strafe 18.

Gine berrichaftliche Wohnung ift zu ver-miethen u. 1. Oct. zu bezieben Beigenfelferftr. 9.

Das eingemauerte Kind in ber Mafaneriebrude ju Merfeburg.

Die Pianoforte-Handlung

Gotthardtsstrasse 21, Merseburg. Gotthardtsstrasse 21,

preisgefronten Pianinos gum Breife von 440 bis 800 Mk. und halt flete auf Lager.

Stimmungen und Reparaturen werden von mir felbft aus geführt. Hermann Rösch, Inftrumentmacher.

Bergliche Bitte! 7

Durch einen bestigen Blisschlag bei dem Gewitter am 27. Juni d. 38., Abends 6 Uhr wurde bie dem Windmüller Carl Nicolal zu Unter-Kriegstädt gehörige Bod-Windmüble ein Raub der Flammen und hierde der unglädliche Mann derart vom Blige betäubt, daß er heute noch nicht vollständig von den Kolgen gedeilt ist. Seine Jamille dat ihn ganglich dem dem flammen getragen, doch in voffinung vorhanden, daß er mit Gottes Hilfe wieder bergestellt wird und in der Lage wäre, seiner zahlreichen Familie als Ernährer wieder dienen zu sonnen, wenn dem unglädlichen nicht seine Broterwerdsstätte vernichtet wäre. Beider sind vom bedauernwerden Underschienen, duch frühere ebenso unverschultete große Unglüdefälle, als schwere Krankbeiten an sich und Familie, sowie an Beckult durch Liebsenden z. ze. alle Wittel benommen. Die Jeuerverscherne Jahlt nur Aff. 3700, während der Reubau mindriften Aff. 9000 festen wirde. Um das Unglüd voll zu machen, ist dem Arman auch noch seine vom Big verschont gebieben Wedenflicht zur Jeungsbereitsgerung am 5. September 1891 angssetz er soll also aus seinen Deim, dos er seit 28 Jahren inne hat, ohne alle Aussicht, wohin, mit Weit und kindern vertrieben werden. Leiber hietet sich dem Schwerzsprüften auch nicht die gringste Aussicht auf Bettigen werden. Leiber beitrigen web einiger wohlsolsender Arennde bin sich entsieben, die Mitheten bertrieben der für einen unverschultet in Roch und Elend gekommenen unglüdlichen Kann haben, ihn in seiner Bedängniß zu unterstüben, ihre die Kelft mieher ist ist Geschmennen unglüdlichen Kann haben, ihn in seiner

thatgtert voer acceptate in Noth und Elend gekommenen ungluctugen accept, oper für einen unverschuldet in Noth und Elend gekommenen ungluctugen accept, oper Bern er auch nicht selbst wieder in die Lage kommen würde, die eblen Geber für ihre Wohlthat zu entischäbigen, so würde doch eine so edle That gewiß Gotteslohn sinden und von dem Allbarmbergigun gestgutet werden.
Daß alle worlichend angesübrten Thatsachen auf voller Wahrheit beruh n, werden auf eventl Anstragen Herr Passer Ariegskät zu der Verlegskätzt, swie Gert Gemeindeworsteher Springensguth in Unter Ariegskät der Weträge für die unglückliche Familie anzunedmen, über dern Gereit, alle, auch die kleichen Beträge für die unglückliche Familie anzunedmen, über dern Gempfang öffentlich quittiert werden wird.

Gaben entgegen! -



Mittwoch, den 29. d. Mts., erhalten wir wieder in großer Musmahl

Ardenner, Dänische und Hannöversche Acker- "Wagenpferde

Gebr. Strehl,

Merfeburg.

Invaliditäts- u. Altersversicherungs-Mar Formulare

- a) Arbeitsbescheinigung der unteren Bermaltungsbehörde,
- Arbeitebeschein gung des Arbeitgebers,
- Rranfheitebescheinigung von Rranfenkaffen,

d) Krantheitsbescheinigung von Gemeindeb. horden für Behörden und Private nach amtlicher Borfdrift find gu haben in ber

Buchdruckerei von A. Leidholdt,

Merseburg, Altenbarger Schulplatz 5.

Die vortheilhaftesten Singer-Nähmaschinen

fauft man billigst beim Dechanifer Gustav Engel, Beige Mauer 3.

Anthracit- und Böhmischen Kohlen

pro Monat September, October er nimmt schon jest entgegen E. Hetzer, Sberaltenburg 6.

Hochleinste Isländer Heringe, Frischen marinierten Aal in Gelee, Weizenschrothrod. Frischen Pumpernikel, C. L. Zimmermann

Bur bevorfiehenden Ernte empfehlen wir den Berren Landwirtben unfere im bochften Grade Dampfdreschmaschinen

und bitten um rechtzeitige Bestellung. Geconomieverwaftung d. Zeipziger Bestend Baugefellschaft. Leipzig-Lindenau, Lüpnerstraße 164.

Verein handlungs. 1858. Samburg, Peichfraße 1.

Koffenfreie Stellen Bernittelung.
Befest 1890: 3455 Stellen.
Bom 1. Januar bis 1. Juli d. 3. wurden
4567 Mitglieber und Ledrituge aufgenommen und
1832 Stellen befest. Ende Juni dlieben
862 Bacant-Aufträge scha ebend

Dr. med. Meyer. Berlin, Leipzigerstr. 91. heift Untefleibe, Saut, frauenfrantheiten und Schwächezuflände. Auch brieflich.

Das eingemauerte Kind in ber Fafaneriebrude gu Derfeburg.

Taubstummen-Anstalt Beißenfels.

Das biesjährige Kirchenfest für er-

Beißenfele, den 20. Juli 1891. Boigt.

Schuhwaaren 3

nur beiter Qualitat. vorzügliche Paßform, noch billigst bei Jul. Mehne.

Fussbodenfarbe,

fchnell und hart trocknend, jum fofortigen Anftrich jubereitet.

Juffboden - Hanglack, Brima Firnik, filbergraue, braune 2c. Farben um Anftrid landwirtbicaftl. Wafdinen und Geratbe 2c. bei

Oscar Leberl, Drogen:, Ladfarben: und Firniß: Bandlung

Burgftraße 16.

Bruch-Chocolade

mit Banille, befies Fabrifat, unter Garantie für "rein Cacao und Zuder" ohne Beimischung anderer Stoffe, per Pfo. 1 Mt. und 1 Mt. 20 Bfg.,

Tafel Chocolade verschiedenfter Qualitat per Bfb. 1 bis 3 Dft., garantiert rein von 1 Df. 20 Bfg. an,

Chocoladen-Pulver

mit Gewurg ober Banille per Bfb. 60, 70, 80 und 100 Bfg., letteres garantiert rein,

Sollandisches Cacaovulver von van houten & Joon u. andere vorjügliche Marfen (bei Alonahme größerer Anan: titäten, befonders zum Wiederberfauf, entsprechenden Nabatt oder billigere Preise) empfieht

G. Schönberger,

Conditorei.

Germanische Fischhandlung.



Frisch auf Eis: Seehecht u. Schell fisch.

Frisch eingetroffen: sämmtliche Räucherwaaren. W. Krähmer Feinst. Wein-Mostrich

à Pfund 20 Pfg. Garantiert reinen Naturell-Rheinwein-Essig

à Liter 30 Pfg Otto Zachow

Eduard Hoefer in Merseburg, Môtel zum Palmbaus

der Wein-Grosshandlung von Jehannes Grün, Hoflieferant, in Halle «Raule und Winkel i/Rheingan. Verkauf skumtlicher in- und auslän-dischen Weine in Gebinden und Plaschen B zu den Originalpreisen.

Stadttheater Leipzig.
Reues Theater Donnerstag, 30. Juli. Anfang 7 Uhr. 12. Gafthiel bes Gerrn fr. Mitterwurer. Der huttenbisiger. — Altes Theater. Geschloffen.

Das eingemauerte Kind in der Fafaneriebrude ju Merfeburg.

Sonellpreffenbrud und Berlag von M. Leibholbt, Merfeburg, Altenburger Schulplas 5